

Newsletter Kulturelle Bildung Nr. 02 / Februar 2020

Elisabeth Seubert – Fachberatung Kulturelle Bildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Kunst, Musik, Theater und Literatur, liebe Kulturinteressierte,

gerne möchte ich Sie auf folgende neue Angebote im Februar-Newsletter hinweisen: Auf Seite 9 finden Sie die Ausschreibung des Kulturförderprogramms KUNSTVOLL und auf Seite 27 die Ausschreibung des Landesprogramms Musikalische Grundschule Hessen zum Schuljahr 2020/21.

Passend zur neuen Ausstellung „Lebensmenschen“ (s. Seite 12) gibt es ein museums-pädagogisches Angebot auf Seite 13. Auch das Schultheaterstudio bietet eine neue Fortbildungsreihe zum Darstellenden Spiel für hessische Lehrer*innen an (S. 37). Die Arbeit, die im Theaterbereich an Schulen geleistet wird, ist z.T. großartig und sollte sich unbedingt zeigen! Gelegenheit dazu bieten das Hessische Schultheatertreffen 2020 in Schlitz (siehe Seite 48) oder das 9. Deutsche Kindertheaterfest (Seite 36).

Wer sich jedoch mehr für Filme interessiert, sollte einen Blick auf die Angebote des Schulkinos auf den Seiten 15-26 werfen.

Versäumen Sie es nicht, auf die kulturellen Veranstaltungen Ihrer Schule hinzuweisen. Nutzen Sie dafür das angehängte Formblatt oder den Download unter <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>.

Herzliche Grüße

Elisabeth Seubert

Fachberaterin für Kulturelle Bildung und Schulentwicklungsberaterin
Staatliches Schulamt des Rheingau-Taunus-Kreises und
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Telefon: 0611-8803-484
Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de

Kurzübersicht

Newsletter 02 / Februar 2020

LEHRER - FORTBILDUNG – WORKSHOP

- Erbsen, Büroklammern und Trickfilm - neue Ideen (nicht nur) für den Sachunterricht in der Grundschule 4
- Neue Workshops „Kreative Unterrichtspraxis“ für Lehrkräfte Schuljahr 19/20 5
- TANZ! Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer an hessischen Schulen 8

KULTURFÖRDERUNG

- KUNSTVOLL 2020/2021 9

WETTBEWERB

- Jugend malt - Kribbeln und Krabbeln
Von Käfern, Königslibellen und Köcherfliegen 11

MUSEUM

- Werefkin - Jawlensky: Lebensmenschen
 - Ausstellung 12
 - Workshop 13
- Museumsguides - Schüler führen Schüler
Informationen über ein Projekt zur Peer-Group-Education 14

FILM

- SchulKinoWochen - 14. Ausgabe 15
 - Workshop-Angebote für Klassen 17
 - Workshop-Angebote für Lehrkräfte 2020 17
- schoolsgoEast 18
 - Paradīze '89 / Paradies '89 18
 - Open Frame Award Ausstellung – Virtual Reality 19
- Schul kino
 - Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen 20
 - Der gute Bulle – Friss oder stirb 21
 - Unheimlich perfekte Freunde 22
 - Kommissar Gordon und Buffy 23

○ Wohne lieber ungewöhnlich	24
• filmreife Ferienzeit	25
MUSIK	
• Ausschreibung des Landesprogramms Musikalische Grundschule Hessen zum Schuljahr 2020/21	27
○ Informationsveranstaltung zum Landesprogramm Musikalische Grundschule Hessen	29
• 10. Internationaler Deutscher Pianistenpreis - Konzerte	30
• Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper Frankfurt 2019/20	32
THEATER	
• Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2019/20 - Sek. I	35
• 9. DEUTSCHES KINDERTHEATERFEST	36
• Fortbildung „Theater/ Darstellendes Spiel“ 2020/2021 für alle hessischen Lehrer*innen	37
• 26. "Starke Stücke"-Festival - Einladung zur Eröffnungsfeier	39
• Hessisches Staatstheater	41
○ Theaterpädagogisch betreute Produktionen der Spielzeit 2019/2020	41
▪ Junge Oper	41
▪ Junges Schauspiel	42
▪ Junges Konzert	43
▪ Kammerkonzerte für Kinder	44
▪ Junges Ballett	44
▪ Junges Staatsmusical	45
○ Theaterclub	46
○ Wissenswertes für Pädagog*innen	47
• Hessischen Schultheatertreffen 2020 in Schlitz	48
KULTURPOST – Einladungen von SCHULEN für SCHULEN	
• „Irgendwann wird es von selber wieder hell“ und „Arschkarte“	50
Information zur Anmeldung	51
Information zur KULTURPOST	51

Erbsen, Büroklammern und Trickfilm - neue Ideen (nicht nur) für den Sachunterricht in der Grundschule

Kurzbeschreibung: In dem Workshop geht es um die Gestaltung eigener Filmbeiträge für den Sachunterricht. Das zentrale Werkzeug hierfür wird das Tablet sein. Mit Hilfe des Tabletcomputers, alternativ eines Smartphones lassen sich Filme unkompliziert aufnehmen und vorführen. Es können naturwissenschaftliche Phänomene, Experimente, Interviews und vieles mehr selbstständig gefilmt und gezeigt werden. Darüber hinaus können mit kostenlosen Apps Trickfilme, z. B. mit Knete, Schere und Papier, erstellt werden, die sich ebenfalls gut für den Sachunterricht verwenden lassen. Auf diese Art lassen sich selbst abstraktere und theoretische Inhalte kreativ und anschaulich bearbeiten und präsentieren.

- Zielgruppe:** GS und FS
- Referent:** Christoph Heyd
- Datum:** 11.03.2020
- Zeit:** 9:00 – 16:00 Uhr
- Ort:** Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die
Landeshauptstadt Wiesbaden
Walter-Hallstein-Straße 3-7
65197 Wiesbaden
Raum 304/305
- Anmeldeschluss:** 02.03.2020
- Anmeldung:** Anmeldeformular im Anhang der Mail, Veranstaltungsnummer:
WI 2005
oder: <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html> (Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes), Veranstaltungsnummer: WI 2005
oder: akkreditierung.hessen.de/catalog
Veranstaltungsnummer: 0209890801
- Weitere Informationen:** Bitte mitbringen: Smartphone/Tablet

Neue Workshops „Kreative Unterrichtspraxis“ für Lehrkräfte Schuljahr 19/20

Kurzbeschreibung: Das Workshop-Programm "Kreative Unterrichtspraxis" wird durchgeführt von erfahrenen Teamer*innen, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis kommen. Hier finden Sie eine Auswahl verschiedener Angebote, die Sie für Ihr Kollegium buchen können.

Zielgruppe: Lehrer*innen aller Schulformen- und stufen

Wenn Form zum Inhalt wird – Layout von Plakaten, Flyern, Präsentationen

Ob Präsentationen im Unterricht, Plakate und Flyer für Veranstaltungen oder die Bewertung von Referaten und Präsentationsprüfungen — regelmäßig stehen wir vor gestalterischen Herausforderungen. Damit das Layout keine reine Geschmacksfrage bleibt, bietet dieser Workshop grundlegende Kriterien sowie Tipps und Tricks für aussagekräftige Gestaltungen.

Digitale Welten – Wahrnehmung, Weltbild und Kontrolle

Welchen Einfluss haben digitale Produkte auf unsere Wahrnehmung? Wie verändern sie unsere Weltsicht? Und was bedeutet es, wenn sie zurückschauen?

Diesen und ähnlichen Fragen gehen wir nach, indem wir spielerisch versuchen, unserer eigenen Wahrnehmung im Blick zu stehen, die Codes der Perspektive zu knacken und die Software unserer Handys zu überlisten. Das geschieht mit wenigen Mitteln, analog und digital, um handlungsfähig zu bleiben in einer (in)transparenten Welt.

Surrealismus – Wege zum kreativen Handeln

In diesem Workshop werfen wir einen Blick auf einige der kreativsten Vordenker/innen der Kunstgeschichte: Die Surrealist/innen. Sie scheuten sich nicht, die Grenzen der Genres zu sprengen, auch außerhalb der Kunst Anregung zu suchen und sich vom genialen einzigartigen Künstlerindividuum zu verabschieden. Ihre Kunst zeichnet sich aus durch kollektive Arbeitsweisen, spielerische Methoden und zweckfreies Denken.

Hier eröffnet sich ein weites Experimentierfeld für den Kunst- und Sprachunterricht. Es vermittelt aber auch anderen Fachlehrer/innen Kreativitätstechniken und Methoden zur Entwicklung innovativer Ideen.

Zielgruppe: Lehrer*innen der Grund- und Förderschulen

Erbsen, Büroklammern, Trickfilm und Theater - neue Ideen für den Sachunterricht in der Grundschule

Der Workshop eröffnet kreative Methoden und Möglichkeiten, den Sachunterricht in der Grundschule als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne oder Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und bereichert nicht nur den Sachunterricht. Die Teilnehmenden experimentieren mit dem Bau von Raketen und Brücken, der Verschlüsselung von Botschaften, damit, wie man sich gemeinsam als Gruppe Herausforderungen stellt, und sie erproben, wie man einen Erklär-Trickfilm mit dem Smartphone oder Tablet produziert. Und zwar schnell, einfach und unkompliziert!

Theaterspielen verbindet

Wie kann Inklusion im Regelunterricht gelingen? Wie gehe ich mit kulturellen Unterschieden um? Wie fange ich sprachliche Defizite auf? Wie erreiche ich die soziale Einbindung?

Theater spielen gibt allen Kindern eine Chance für gemeinsames Lernen, denn Theaterarbeit ist auf allen Niveaus und in allen Fächern möglich. Theatrale Übungen und Spiele umgehen sprachliche Barrieren, schaffen ästhetische Zugänge mit allen Sinnen, fördern die sprachliche und emotionale Entwicklung, stärken das Selbstbewusstsein und die sozialen Kompetenzen - und machen außerdem viel Spaß!

Kunst fachfremd unterrichten in der Grundschule

Kunst unterrichten, ohne Kunst studiert zu haben - das ist sicher eine Herausforderung. Der Workshop gibt praktische Impulse und Einblicke und macht Mut für einen kreativen projektorientierten Kunstunterricht. Ausgehend von eigenen künstlerisch-ästhetischen Erfahrungen experimentieren wir entlang unterschiedlicher Themen und Fragestellungen mit Farben und Formen, mit Materialien und Werkzeugen. Wir zeichnen, malen, drucken und gestalten – für einen kreativen Kunstunterricht.

Percussion – alles hat Rhythmus!

Im Workshop wird mit Bodypercussion, Stimme und Instrumenten gespielt und improvisiert. Ausgehend von Grundschlag und einfachen Rhythmen wird das körpereigene und schulische Instrumentarium auf sein klangliches und gestalterisches Potential erforscht. Dabei werden vielfältige Verbindungen von Musik und Bewegung mit viel Pep und Spaß gestaltet.

Zielgruppe: Lehrer*innen der Sek I und Sek II - Schulen

Für den Mathe-/ NaWi-Bereich:

Trickfilm, Streichhölzer und Theater – Unterricht neu gedacht

Der Workshop eröffnet Methoden, Wege und Möglichkeiten, den Mathematik- und NaWi-Unterricht als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne und Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und lässt sich in jeden Unterricht einbauen.

Die Teilnehmenden erproben selbst, wie man einen Trickfilm für den Geometrie- oder Physikunterricht produziert, wie man Gleichungen mit Streichhölzern löst oder was Theaterübungen mit Aggregatzuständen zu tun haben.

Kunst, DS, Sprachen, Geschichte oder GL:

Labor der Dinge

In den tausend Dingen, die uns umgeben, stecken Geschichten, Erinnerungen, Wissen und unendlich viele Möglichkeiten des künstlerischen Gestaltens. In diesem Workshop entdecken und erfinden wir die Dinge neu. Im Rahmen verschiedener ästhetischer Strategien treffen wir auf merkwürdige, kostbare, lästige, wunderbare, spannende, billige, vertraute und zugleich fremde Dinge.

DaZ, Englisch, Französisch oder Spanisch:

Sprechen und Spielen in der Fremdsprache

Dieser Workshop gibt den Teilnehmenden gezielt theaterpädagogische Methoden an die Hand, mit denen sie Bewegung, Spaß und Sprechanlässe in ihren fremdsprachlichen Unterricht bringen. Die Verbindung von körperlicher Aktivität und Sprache stärkt die Gedächtnisleistung, die im Spiel aktivierte emotionale Beteiligung erleichtert das Lernen. Und

letztlich profitieren die Lehrkräfte genau wie die Lernenden vom Spaß, der sich im spielerischen Unterricht einstellt.

Musik, Deutsch, DS, Fremdsprachen:

Musik trifft Sprache

Kreative Verbindungen von Musik mit Literatur/Theater werden vorgestellt und gemeinsam erprobt: Musik komponieren für ein Theaterstück, Gedichte/Kurzgeschichten vertonen, kreatives Schreiben zu Musik, Kurz-Performances mit Stimme/Instrumenten und Körper. Das gemeinsame Komponieren mit ungewöhnlichen Klangkörpern steht im Vordergrund, wobei keine Notenkenntnisse erforderlich sind. Die verschiedenen Zugänge können variiert und sofort in allen Klassenstufen eingesetzt werden.

Zielgruppe: alle Schulformen

Entspannt und präsent - mehr Spaß am Unterricht

Wer kennt das nicht: Oft steht man im Unterrichtsalltag „neben sich“, ist nicht ganz bei der Sache oder mit verschiedensten Dingen gleichzeitig beschäftigt. Kreativ schöpferisch und aufgeschlossen für Neues erlebt man sich hingegen, wenn der Körper entspannt, konzentriert und präsent ist. Durch Atem-, Körper- und Präsenzübungen können wir hierfür bessere Voraussetzungen schaffen.

Veranstalter: Projektbüro Kulturelle Bildung

Teilnehmerzahl: min. 8 Personen

Datum: nach Vereinbarung,
in der Regel mittwochs von 10:00 bis 16:30 Uhr

Ort: in Ihrer Schule

Gebühren: kostenfrei

Kontakt: Information und Terminvereinbarung über:
KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de
oder telefonisch bei Frau Plag: 069/38989-210.

Weitere Informationen: Weitere Angebote, nach Schulformen geordnet unter
<https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/schulformen/index.html>

Grundschulen haben zudem die Möglichkeit, auch reine Halbtages-Workshops sowie "Kombi-Workshops", bestehend aus einem Vormittag mit ein bis zwei Schulklassen mit Klassenlehrkräften und einem Nachmittag mit dem Kollegium zu buchen.

Wenn Sie sich für eine individuelle Teilnahme an diesen Workshops interessieren, wenden Sie sich bitte an Ihre Fachberatung für Kulturelle Bildung (Kontaktdaten s. Seite 1)

TANZ!

Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer an hessischen Schulen



Workshopangebot der Dresden Frankfurt Dance Company

Kurzbeschreibung: Musik und Bewegung gehören von klein auf zur Lebenswelt von Kindern. Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Tanz zu eröffnen, bedeutet auch, ihnen den Zugang zu unterschiedlichen Ausdrucksformen eigener Gedanken, Erfahrungen und Emotionen zu ermöglichen. In der Fortbildung „TANZ!“, die die Dresden Frankfurt Dance Company in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium anbietet, lernen Lehrerinnen und Lehrer die Grundlagen des zeitgenössischen Balletts von Jacopo Godani kennen. Sie erfahren, was es heißt, Choreographie zu lernen und zu tanzen, und können sich im Workshop selbst ausprobieren. Im Einführungsgespräch vor der Vorstellung erfahren die Teilnehmenden Näheres zur Aufführung am Abend, um im Anschluss zeitgenössisches Ballett mit erweitertem Blick zu sehen.

Zielgruppe: Lehrer*innen

Datum: 04.03.20

Zeit: 15:00 - 16:30 Uhr

Ort: Studio der Dresden Frankfurt Dance Company,
Schmidtstraße 12, Frankfurt

Einführungsgespräch und Vorstellungsbesuch: 19:00 - 22:00 Uhr

Ort: Bockenheimer Depot, Frankfurt

Leitung: Luisa Sancho Escanero, Repräsentantin des künstlerischen Direktors/
künstlerische Koordinatorin

Kosten: Teilnahme am Workshop kostenlos
Voraussetzung: Erwerb eines Tickets für die Abendveranstaltung
Eintrittskarte: 30,-€

Anmeldung: https://kultur.bildung.hessen.de/theater/fortbildung/anmeldung_dfdc/index.html

Weitere Informationen: keine tänzerische Vorbildung nötig, Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Workshop erwünscht. Bitte bequeme Kleidung und Socken mitbringen, nach dem Workshop besteht die Möglichkeit zu duschen.

KUNSTVOLL 2020/2021



FÖRDERPROGRAMM FÜR KULTURELLE BILDUNG
DES KULTURFONDS FRANKFURT RHEINMAIN

Kurzbeschreibung: KUNSTVOLL fördert Kunst und Kreativität: Theater-, Musik-, Tanz, Medien- oder Ausstellungsprojekte werden von professionellen Künstlern/innen und Kunstvermittlern/innen begleitet und unterstützt.

Jugendliche können bei dieser gemeinsamen schöpferischen Arbeit ihr theoretisches Wissen fächerübergreifend mit eigenen Erfahrungen bereichern und mit Leben füllen. Diese kulturelle Praxis weckt ungeahnte Fähigkeiten und fördert die persönliche Entwicklung.

KUNSTVOLL-Förderung: Die Jury entscheidet über die Vergabe von Fördergeldern von bis zu 15.000 Euro pro Projekt für das Schuljahr 2020/2021. Förderfähig sind unmittelbar das Projekt betreffende Sach-, Honorar- und Fahrtkosten. Eine Vollförderung ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Weitere Finanzierungswege sind daher anzugeben.

Bewerbungen erfolgen gemeinschaftlich durch mindestens eine Schule und mindestens eine/n Akteur/in aus dem Kunst- und Kulturbereich.

Form und Thema der Projekte unterliegen keinen Vorgaben. Wichtig und entscheidend für die Auswahl der Expertenjury sind folgende Kriterien:

- eigenständiges und noch nicht begonnenes Schuljahresprojekt
- Unterstützung durch Schulleitung und Kollegium
- Einbettung ins Curriculum, ggf. Einbindung verschiedener Unterrichtsfächer
- regelmäßige Treffen über ein Schuljahr verteilt (Dichte und Dauer)
- kontinuierliche Zusammenarbeit mit einer festen Gruppe Jugendlicher
- überwiegend kreative Beteiligung der Jugendlichen (partizipativer Werkstattcharakter, kein rein rezeptiver Ansatz)
- Orientierung am Erfahrungsstand der beteiligten Jugendlichen
- intensive Erarbeitung und Entwicklung gemeinsam mit dem/r Projektpartner/in
- direkte Einbindung professioneller Künstler/innen und/oder Kunstpädagogen/innen
- zu erwartende pädagogische und künstlerische Prozess- und Ergebnisqualität
- Antragsqualität: Aussagekraft, Plausibilität, Vollständigkeit der Angaben, Konzept, erkennbare Zusammenarbeit der Projektpartner/innen, ausgeglichener Kosten- und Finanzierungsplan
- Ebenso erwünscht ist die tatkräftige Unterstützung der Ideen durch Schulleitung und Lehrerkollegium und dass die Projekte und ihre Themen sowohl in den Lehrplan als auch in möglichst viele Unterrichtsfächer integrierbar sind.

Ziel: Kunstprojekte sollen Jugendlichen einen kreativen Zugang zur Kunst und so zu sich selbst im Schulalltag ermöglichen

Zielgruppe:

- öffentliche oder private gemeinnützige, allgemeinbildende Schulen ab Sekundarstufe I (alle Schulformen: Real-, Förder-, Gesamt- und Hauptschulen sowie Gymnasien und weiterführende berufliche Schulen)
- öffentliche oder private gemeinnützige Kultureinrichtungen oder -initiativen aller Sparten.

Träger: Land Hessen, Frankfurt am Main, Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel, Offenbach am Main und Oestrich-Winkel.

**Zeitlicher Rahmen:**

- Bewerben bis 01.04. 2020
- Förderentscheidung vor den Sommerferien 2020
- Projektstart Im Schuljahr 2020/2021
- Öffentliche Präsentation 2021

Bewerbungsschluss:

01. 04. 2020 (Eingang)

Bewerbung:

ausschließlich online über:

<http://kulturfonds-frm.de/kunstvoll/antrag-stellen>.

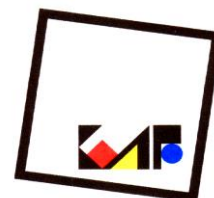
Kontakt:

Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH
z.H. Laura Kurtz
Ludwig-Erhard-Anlage 1–5 ·
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel.: 06172.999.4695
Fax: 06172 999 4699
l.kurtz@kulturfonds-frm.de
kunstvoll@kulturfonds-frm.de

Weitere Information und Beratung, Bewerbungsadresse:

Alle Einrichtungen, die an KUNSTVOLL teilnehmen möchten und noch eine/n Kooperationspartner/in suchen, können sich im Vorfeld auf der Homepage des Kulturfonds listen lassen auf: <http://kulturfonds-frm.de/kunstvoll/antrag-stellen>

Jugend malt - Kribbeln und Krabbeln Von Käfern, Königslibellen und Köcherfliegen



Kinder-Akademie Fulda

Kurzbeschreibung: Weltweit sterben immer mehr Insekten. Dabei sind sie für unser Leben und unsere Umwelt unverzichtbar. Denn sie bestäuben, helfen bei der Vermehrung von Pflanzen und tragen zur Fruchtbarkeit des Bodens bei. Außerdem sind sie für viele Vogelarten Hauptnahrungsquelle. Die Gründe für das Insektensterben sind vielfältig – die größte Gefahr geht jedoch von uns Menschen aus, und zwar in Form von Pflanzenschutzmitteln und Pestiziden. Verschaffen wir den kleinen Krabbeltieren etwas mehr Aufmerksamkeit und überlegen auf malerische Art, wo die Probleme liegen und was wir in Hessen gegen das Insektensterben tun können!

Der Wettbewerb Jugend malt fordert alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen auf, sich mit diesem hochaktuellen Thema zeichnerisch und malerisch auseinanderzusetzen.

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen:

- 6 - 8 Jahre
- 9 - 12 Jahre
- 13 - 16 Jahre
-

In jeder Bewertungsgruppe werden 5 Gewinner ermittelt.

Veranstalter:

Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst,
durchgeführt von der Kinder-Akademie Fulda

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren

Datum:

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder findet am Freitag, 16. Juni 2020 im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt.

Kontakt: Kinder-Akademie Fulda

Telefon: 0661 90273-0

Telefax: 0661 9027325

Einsendungen an: Kinder-Akademie Fulda

Stichwort: "Jugend malt"

Mehlerstraße 8

D-36043 Fulda



Einsendeschluss: 31. März 2020 (Datum des Poststempels)

Weitere Informationen/ Teilnahmebedingungen: www.kaf.de / info@kaf.de

Lebensmenschen

Alexej von Jawlensky und Marianne von Werefkin

Kurzbeschreibung: In der vom Lenbachhaus München und dem Museum Wiesbaden in enger Kooperation konzipierten Ausstellung „Lebensmenschen. Alexej von Jawlensky und Marianne von Werefkin“ werden die individuellen künstlerischen Werdegänge beider Persönlichkeiten verfolgt, zueinander in Beziehung gesetzt und mit ihren ständig in Veränderung begriffenen privaten Verhältnissen in Verbindung gebracht.

Datum: 13. März—12. Juli 2020

Zeit: 15:00 – 19:00 Uhr

Ort: Landesmuseum Wiesbaden,
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden
0611/335 2250

Öffnungszeiten:

Mo	geschlossen
Di	10—20 Uhr
Mi	10—17 Uhr
Do	10—20 Uhr
Fr	10—17 Uhr
Sa + So	10—18 Uhr

An Feiertagen, auch montags, 10:00—18:00 geöffnet.
1 Jan, 24, 25 und 31 Dez geschlossen.

Verkehrsanbindung:
Bahn: Zum Hbf. Wiesbaden mit DB und S1, S8 und S9
aus Richtung Frankfurt und Mainz
vom Hbf. 10 min Fußweg zum Museum
Linienbusse: Rheinstraße und Wilhelmstraße

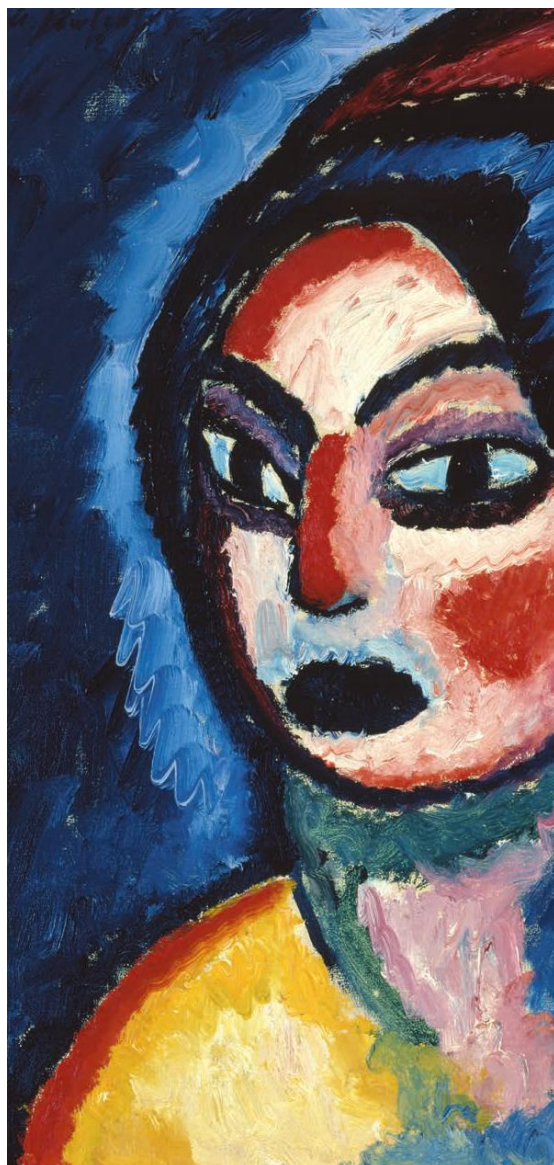
Eintritt: Sonderausstellungen* 10,- €
(ermäßig: 7,- €)
* Eintritt in die Sonderausstellungen
beinhaltet die Dauerausstellungen.
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre haben freien Eintritt.

Anmeldung: Wir bitten auch Gruppen ohne Buchung um eine vorherige Anmeldung.
Telefon: 0611 335 2185 oder edu@museum-wiesbaden.de

Führungen:: www.museum-wiesbaden.de/gruppenfuehrung-anfrage

Kontakt: museum@museum-wiesbaden.de

Weitere Informationen: www.museum-wiesbaden.de



Werefkin - Jawlensky: Lebensmenschchen

Kurzbeschreibung: Marianne v. Werefkin und Alexej v. Jawlensky: Sie waren zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein wegweisendes Künstlerpaar und standen an der Spitze der Avantgarde. Ihre Verbindung war zu keinem Zeitpunkt einfach. Schwer ist einzugrenzen, wann sie einander Geliebte, Partner, Freunde, Bekannte oder nur Kollegen waren.

Gesichert ist aber ihr überwältigend großer Einfluss auf die Entwicklung des Expressionismus, der sich dank ihrer intensiven Arbeit als Vordenkerin (Werefkin) und malerischem Impulsgeber (Jawlensky) in der Kunstlandschaft positionieren konnte.

Für Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen bietet die Ausstellung mit 190 Werken aus nationalen und internationalen Sammlungen viele verschiedene inhaltliche Zugangsmöglichkeiten:

Neben der rein künstlerischen Betrachtungsweise der Entwicklung des typisch expressionistischen Umgangs mit Farbe, Form und Raum steht die Beziehung beider Künstlerpersönlichkeiten im Fokus: Wie spiegeln sich die Stadien ihrer Verbindung in den Bildern wider? Und nicht zuletzt wird explizit die Rolle von Marianne v. Werefkin als künstlerischer Vorreiterin in einer von Männern dominierten Kunstlandschaft beleuchtet.

Nach einem Gang durch Ausstellung mit Kurator Roman Zieglgänsberger können Sie im anschließenden Praxisteil die verschiedenen Workshopangebote selber ausprobieren und erhalten Informationen zur Einbindung der Themenkreise in Ihren Kunst-, Deutsch- und Geschichtsunterricht.

Zielgruppe: GS, FS, Sek. I + Sek. II

Referenten: Roman Zieglgänsberger (Kurator),
Daniel Altzweig (Entwicklung des päd. Begleitprogrammes)

Datum: 26.03.20

Zeit: 15:00 – 19:00 Uhr

Ort: Landesmuseum Wiesbaden,
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden

Anmeldeschluss: 23.03.20

Anmeldung: Anmeldeformular im Anhang der Mail, Veranstaltungsnummer: WI 2609
oder: <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html> (Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes),
Veranstaltungsnummer: WI 2609
oder: akkreditierung.hessen.de/catalog

Museumsguides - Schüler führen Schüler

Informationen über ein Projekt zur Peer-Group-Education

Kurzbeschreibung: Seit dem Schuljahr 18/19 existiert das Format der Museumsguides am Landesmuseum Wiesbaden. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 bis zur Q3 haben sich dabei eigenständig ihre Lieblingsstücke im Haus erschlossen und gemeinsam ein Vermittlungskonzept entwickelt, um in einer Führung den Funken ihrer Begeisterung auf die anderen Schülerinnen und Schüler überspringen zu lassen.

Das Ziel: mit ihren eigenen Worten, Ansichten und Perspektiven treffen sie den Sound und die Interessen der Gleichaltrigen - und zeigen nebenbei, dass das Museum kein Ort von verstaubtem Bildungsbürgertum ist, sondern ein Ort des Erlebens und Entdeckens sein kann.

Als nächste Etappe steht die Einarbeitung und Beteiligung der Guides am Vermittlungskonzept für Sonderausstellungen an.

Schulform*en: Sek I ab 10. Klasse und Sek II

Referent*in: Christine Scholzen

Datum und Zeit: nach Vereinbarung

Ort: Landesmuseum Wiesbaden
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden

Abrufangebot: Bei Interesse an diesem Angebot senden Sie bitte eine formlose Anfrage an:
Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de?subject=Beratungsanfrage

SchulKinoWochen - 14. Ausgabe

Kurzbeschreibung: Bei den jährlich stattfindenden SchulKinoWochen wird das Kino zum Klassenzimmer! Schulen wird in den umliegenden Kinos ein vielfältiges Programm aus unterrichtsrelevanten Filmen, Fortbildungen und zahlreichen Sonderveranstaltungen angeboten. Damit soll Filmbildung als eine grundlegende Kulturtechnik im Unterricht gefördert werden. Der Kinosaal dient dabei als Erlebnis- und Erfahrungsort. Schülerinnen und Schüler sollen sich hier mit den Besonderheiten des Mediums produktiv auseinandersetzen und lernen, damit kritisch und kompetent umzugehen. Um die Filmbildung ins Klassenzimmer zu bringen, werden verschiedene Workshopformate für Schüler/innen angeboten. Daneben finden auch Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte statt.

Zielgruppe: alle Schulformen und Klassenstufen

Ort: Apollo RHEIN-MAIN
Moritzstr. 6
65185 Wiesbaden
Tel. 0611 16000 /
www.cineplex.de/wiesbaden/

Film	Dauer in Min.	ab... Jahren	Datum	Zeit
CHECKER TOBI UND DAS GEHEIMNIS UNSERES PLANETEN + VORFILM	85	6	13/03/20	10:00
SAMS IM GLÜCK	100	6	09/03/20	9:00
AILOS REISE	86	7	10/03/20	9:30
ROCCA VERÄNDERT DIE WELT	101	8	11/03/20	9:30
FRITZI – EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE	86	9	10/03/20	10:00
TKKG – JEDE LEGENDE HAT IHREN ANFANG	96	9	09/03/20	9:30
CLEO	101	10	09/03/20	10:00
INVISIBLE SUE – PLÖTZLICH UNSICHTBAR	95	10	12/03/20	9:30
TSCHICK	89	12	10/03/20	10:30
BIKES VS CARS + VORFILM	93	14	13/03/20	10:30
GOTT EXISTIERT, IHR NAME IST PETRUNYA Filmgespräch	100	14	12/03/20	10:00
AUERHAUS	107	15	11/03/20	10:00

Ort: Thalia / Hollywood RHEIN-MAIN
Kirchgasse 72
Tel. 0611 1600-444
www.cineplex.de/wiesbaden

DER BLAUE TIGER + VORFILM	93	ab 7	13/03/20	9:00
DIE FLASCHENPOST-INSEL Filmgespräch	89	ab 8	12/03/20	9:00
SUPA MODO	74	ab 9	11/03/20	9:00
2040 – WIR RETTEN DIE WELT! + VORFILM	94	ab 10	13/03/20	10:00
DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT	100	ab 12	12/03/20	10:00
GOOD BYE, LENIN!	116	ab 13	11/03/20	10:00

Sollte die Filmauswahl in Ihrem Kino vor Ort nicht dem Bedarf Ihrer Klasse entsprechen, kann das Projektbüro nach Absprache mit den Kinos gegebenenfalls weitere Vorstellungen organisieren. Film- und Vorstellungswünsche können online, per E-Mail oder Telefon eingereicht werden.

Alle Filme laufen, falls nicht anderweitig gekennzeichnet, in deutscher Sprache. Auf Wunsch können viele auch in Originalton (mit Untertiteln) gebucht werden. Bei Bedarf können für ausgewählte Filme Audiodeskriptionen und Untertitel angefragt werden.



Kosten: 4,- € pro Schüler/in & pro Film
Zwei Begleitpersonen pro Klasse erhalten freien Eintritt; bei Förderschulklassen mit erhöhtem Betreuungsaufwand sind weitere Begleiter/innen zugelassen.
Der gesamte Eintritt ist am Tag der Vorstellung
ca. 20 Minuten vor Beginn im Kino vor Ort zu zahlen.

Anmeldung:
<https://www.schulkinowochen-hessen.de/filme-buchen/>
oder
HESSEN@SCHULKINOWOCHEN.DE
oder
TELEFON: 069 961 220 681

Anmeldeschluss: 21.09.2020
Anschließend können Anmeldungen nur noch für bereits sicher stattfindende Veranstaltungen angenommen werden, so lange die Kinossessel reichen.

Beratung: Charlotte Voillequin
069 961 220 682
voillequin@dff.film

Kontakt: Projektbüro SchulKinoWochen Hessen im
DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main
069 961 220 681
069 961 220 669
hessen@schulkinowochen.de

Weitere Informationen zu den Filmen, Fortbildungs- und Workshopangeboten finden Sie unter: WWW.SCHULKINOWOCHEN-HESSEN.DE

Für die Integration der Filme in den Unterricht erhalten Sie pädagogisches Begleitmaterial. Zu ausgewählten Vorstellungen und auf Wunsch finden Filmgespräche statt.

Workshop-Angebote für Klassen

Filmanalyse- und praktische Workshops kostenlos gebucht werden – so lange das Kontingent reicht.

- **Filmbegleitende Vor- und Nachbereitung**

Methodisch und inhaltlich richtet sich das Angebot jeweils nach den unterschiedlichen Altersstufen und kann zeitlich flexibel in der Schule oder direkt im Anschluss im Kino durchgeführt werden.

Dauer: 90 Minuten
Ort: Klassenzimmer/ ggf. Kino
Zielgruppe: ab 3. Klasse
Anmeldung: im Projektbüro

- **Filmübergreifende Praxis & Analyse**

Lehrkräfte und Schüler/innen lernen Filmvermittlung gemeinsam in filmpädagogischen Workshops praxisnah kennen. Referenten kommen in Ihre Schule und bieten filmtheoretische Themen oder Praxis-Workshops an:

Dauer: ganztägig
Ort: Klassenzimmer
Zielgruppe: ab 3. Klasse
Anmeldung: über Referenten

Workshop-Angebote für Lehrkräfte 2020

FILMVERMITTLUNG IN DER GRUNDSCHULE

stellt praktische Übungen für den spielerischen Einsatz von Film und Filmanalyse von der 1. Klasse an vor.

UNTERRICHT MIT FILM IM FILM deckt versteckte Zeichensysteme und intermediale Bezüge im Film auf.

FILMANALYSE DIGITAL präsentiert Möglichkeiten zur interaktiven Filmarbeit anhand ausgewählter digitaler Werkzeuge.

GAMES IM UNTERRICHT bietet Lernmethoden für den schulischen Einsatz von Computerspielen.

COMICS & FILM vermittelt praktisch Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Dramaturgie, Bild und Schnitt der Kunstformen für den Schulunterricht.

ZEICHENTRICKANIMATION mit der App „FlipAClip“ - Lehrkräfte erlernen den Umgang mit der App für die Arbeit mit dem iPad in der Klasse.

Beratung und Anmeldung:

Miriam Reichert
069 961 220 688
reichert@dff.film

Kurzbeschreibung: Trotz der geografischen Nähe sind mittel- und osteuropäische Länder, ihre Kultur und das Leben ihrer Bewohner vielen Schüler*innen weitgehend unbekannt. Filme können es schaffen, einen Einblick in die Lebensrealität anderer Länder zu vermitteln und zum Verständnis der kulturellen und gesellschaftlichen Eigenheiten anderer Völker beizutragen. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Migrationsbewegung gewinnt die Auseinandersetzung mit „fremden Kulturen“ allgemein an Bedeutung.

Deshalb wurde im Rahmen des Filmfestivals goEast das Sonderprogramm *schools*goEast für Schüler*innen entwickelt. Es umfasst:

- die Präsentation des lettisch-deutschen Jugenddramas **„PARADĪZE '89 / PARADIES '89“** von Madara Dišlere aus dem Jahr 2018 (Dauer 89 Minuten)
- ein anschließendes Gespräch, zu dem Gäste aus der Filmproduktion eingeladen sind
- den Besuch der **OPEN FRAME AWARD AUSSTELLUNG – VIRTUAL REALITY.**

Zielgruppe: ab 6. Klasse, Altersempfehlung ab 11 Jahren

„PARADĪZE '89 / PARADIES '89“

Themen: Filmsprache | Teenager | Kinder | Familie | Geschichte | 30 Jahre Mauerfall



Kurzbeschreibung: Ein ereignisreicher Sommer in Lettland 1989: Die beiden Schwestern Paula und Laura aus Riga besuchen ihre Cousinen Maija und Linda auf dem Land. Während ihre Tante meist abwesend ist, richten sich die vier Kinder ein Refugium ein, genießen ihre Freiheit und spielen das Leben von Erwachsenen. Doch die private und politische Realität bricht immer wieder in das erschaffene Idyll ein.

Veranstalter: Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Wiesbaden

Datum: 06.05.2020

Zeit: 9:00 Uhr

Ort: Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

Kosten: 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

Kontakt: Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // www.medienzentrum-wiesbaden

Anmeldung: Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929
kino@mdz-wi.de

Weitere Informationen: Der Film läuft in der russisch-lettischen Originalversion mit englischen Untertiteln.

FESTIVAL
DES MITTEL-
UND
OSTEUROPÄISCHEN
FILMS

OPEN FRAME AWARD AUSSTELLUNG – VIRTUAL REALITY



Kurzbeschreibung:

Virtual-Reality- und 360-Grad-Projekte aus Mittel- und Osteuropa konkurrieren bereits zum dritten Mal um den OPEN FRAME AWARD.

|

Datum: 06.-10.05.20

Ort: Festivalzentrum im Kulturforum Wiesbaden

Kosten: Freier Eintritt für angemeldete Schulklassen

Anmeldung: goEast-info@dff.film

Weitere Informationen: In Originalsprache mit englischen Untertiteln

Kontakt: Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de oder 0611- 31 8804 484

Schulkino: „Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen“



Themen: Kindheit | Familie | Freundschaft
Werte

Kurzbeschreibung: Nach dem Tod seines Vaters wächst der elfjährige Timm bei seiner lieblosen Stiefmutter auf. Trotz seines tristen Lebens hat er ein fröhliches Gemüt und lacht oft herzlich. Als er einen geheimnisvollen Baron kennenlernt und dieser ihm einen Handel vorschlägt, ahnt er nicht worauf er sich einlässt ...

Der Film wurde als Bester Kinderfilm für den Deutschen Filmpreis nominiert.

FBW-Prädikat: besonders wertvoll

Zielgruppe: FSK: ab 0 J, Altersempfehlung: ab 8 Jahren,
empfohlen für 3. - 7. Klasse, ideal für 4. - 6. Klasse

Veranstalter: Medienzentrum Wiesbaden e.V.

Datum/ Zeit: 19.02.2020, 10:00 Uhr oder

Datum/ Zeit: 01.04.2020, 11:30 Uhr

Ort: Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

Gebühren: 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

Kontakt: Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // www.medienzentrum-wiesbaden

Anmeldung: Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929
kino@mdz-wi.de

Weitere Informationen: Umfangreiches Begleitmaterial vorhanden.

Schulkino: „Der gute Bulle – Friss oder stirb“



Themen:

Drogenkriminalität | Loyalität |
Freundschaft | Korruption | Sucht

Kurzbeschreibung: Polizeirat Schulz wird zu einem brisanten Sonderermittlungseinsatz im Drogendezernat Berlin-Neukölln gerufen. Ein verdeckter Ermittler wurde erschossen. Gibt es in den eigenen Reihen einen Informanten?

Zielgruppe: FSK: ab 12 J, Altersempfehlung: ab 16 Jahren,
empfohlen für 10. - 13. Klasse, ideal für 11.-13. Klasse

Veranstalter: Medienzentrum Wiesbaden e.V. und Deutsches FernsehKrimi-Festival

Datum: 05.03.2020

Zeit: 9:30 Uhr

Ort: Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

Gebühren: Eintritt frei

Kontakt: Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // www.medienzentrum-wiesbaden

Anmeldung: Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929
kino@mdz-wi.de

Weitere Informationen: Im Anschluss findet ein Filmgespräch mit dem Filmteam statt.
Der Schauspieler Armin Rohde hat bereits zugesagt.

Schulkino: „Unheimlich perfekte Freunde“



Themen:

Drogenkriminalität | Loyalität |
Freundschaft | Korruption | Sucht

Kurzbeschreibung: Wie praktisch wäre es, einen Doppelgänger zu haben – am besten einen, der alles viel besser kann als man selbst. Endlich könnten die Eltern mit ihren anstrengenden Forderungen zufrieden gestellt werden. Für die besten Freunde Emil und Frido scheint dieser Wunsch im Spiegelkabinett auf magische Weise in Erfüllung zu gehen. Jedoch mit ungeahnten Folgen ...

FBW-Prädikat: wertvoll

Zielgruppe: FSK: ab 6 J, Altersempfehlung: ab 8 Jahren,
empfohlen für 3. - 7. Klasse, ideal für 4.-6. Klasse

Veranstalter: Medienzentrum Wiesbaden e.V.

Datum: 01.04.2020

Zeit: 9:00 Uhr

Ort: Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

Gebühren: Eintritt frei

Kontakt: Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // www.medienzentrum-wiesbaden

Anmeldung: Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929
kino@mdz-wi.de

Weitere Informationen: Umfangreiches Begleitmaterial vorhanden.
Im Anschluss findet ein Filmgespräch statt.

Schulkino: „Kommissar Gordon und Buffy“

Themen: Konflikt/-lösung | Freundschaft | Empathie | Vorurteile | Waldtiere



Kurzbeschreibung: Eines Tages taucht sie bei ihm in der Polizeistation auf: Eine Maus ohne Namen. Kommissar Gordon, selbst eine in die Jahre gekommene Kröte, nennt sie kurzerhand Buffy und nimmt sie bei sich in der Station auf. Mit der Zeit wird sie zu Gordons Assistentin – in der Hoffnung, dass sie seine Nachfolgerin werden kann. Schnell wächst sie in die neue Aufgabe hinein, doch eines Tages verschwinden zwei Hasenkinder ...

Zielgruppe: FSK: ab 0 J, **Altersempfehlung:** ab 6 Jahren, empfohlen für 1. - 3. Klasse, ideal für 1. - 2. Klasse

Veranstalter: Medienzentrum Wiesbaden e.V.

Datum: 02.04.2020

Zeit: 8:30 Uhr

Ort: Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

Gebühren: 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

Kontakt: Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // www.medienzentrum-wiesbaden

Anmeldung: Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929
kino@mdz-wi.de

Weitere Informationen: Umfangreiches Begleitmaterial vorhanden.

Schulkino: „Wohne lieber ungewöhnlich“

Themen: Familie | Zusammenhalt | Freunde | Scheidung | Alltag



Kurzbeschreibung: Dauernd eine andere Wohnung und seine ganzen Sachen hin- und hertransportieren? Das machen sieben Scheidungsgeschwister zwischen vier und 17 Jahren nicht mehr mit! Gemeinsam ziehen sie in eine riesige Altbauwohnung in Paris und zwingen die vier Elternpaare dazu, sich nun dort abwechselnd um sie zu kümmern. Das Chaos ist vorprogrammiert ...

Zielgruppe: FSK: ab 0 J, Altersempfehlung: ab 10 Jahren, empfohlen für 5. - 9. Klasse, ideal für 5. - 7. Klasse

Veranstalter: Medienzentrum Wiesbaden e.V.

Datum: 02.04.2020

Zeit: 10:30 Uhr

Ort: Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

Gebühren: 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

Kontakt: Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // www.medienzentrum-wiesbaden

Anmeldung: Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929
kino@mdz-wi.de

filmreife Ferienzeit



Kurzbeschreibung: In den Osterferien wird das kreative Medienangebot des Medienzentrum Wiesbaden e.V. um einige Angebote für die Zielgruppe der 14 bis 18-Jährigen Wiesbadenerinnen und Wiesbadener ausgebaut!

Neben dem filmreifen Kurzfilmdreh für 14 bis 18-Jährige, der zusätzlich im Ferienprogramm wi&you „Schöne Ferien“ für 10 bis 13-Jährige angeboten wird, sind drei weitere Angebote in den Osterferien hinzugekommen, in denen es ebenfalls um das Sehen und Drehen von Bewegtbildern geht – aber auch um einen Workshop, in dem Mangas mit dem Wiesbadener Künstler Bruno Zaid selbst gemalt werden können.

Außerdem gibt es einen Ausflug zur Deutschen Film- und Medienbewertung ins Biebricher Schloss, einen Workshop unter dem Motto „How To YouTube“ sowie eine Rhein-Main Streetart-Tour.

Für alle Angebote gilt: VORKENNTNISSE sind nicht erforderlich! Einzig und allein der Spaß am medialen Erschaffen, das erforderliche Alter sowie der Wohnort in Wiesbaden sind Voraussetzung für die Teilnahme. Dabei kann man sich sowohl als Einzelinteressierter als auch als Gruppe anmelden.

Die Ergebnisse werden schließlich in einer Präsentation am 20. Mai 2020 um 10 Uhr in der Caligari FilmBühne vorgestellt.

Davon abgesehen besteht die Möglichkeit, dass alle Wiesbadener Schulen ihre medialen Produkte beim Medienzentrum einreichen können und diese bei der Präsentation der „filmreif“-Produktionen im Mai gezeigt werden. Voraussetzung: Sie dürfen nicht älter als zwei Jahre sein und eine Dauer von sieben Minuten nicht überschreiten. Erlaubt sind dabei sowohl fotografische als auch filmische Arbeiten sowie Medieninstallationen. Sollte die Anzahl der Einsendungen den zeitlichen Präsentationsrahmen von ca. 1,5 Stunden sprengen, behält sich das Medienzentrum eine Auswahl vor.

Veranstalter: Medienzentrum Wiesbaden e.V.

Datum: 17.04.2020 (Osterferien)

Ort: verschiedene Orte

Gebühren: unterschiedliche Teilnahmegebühr

Kontakt: Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // www.medienzentrum-wiesbaden

Anmeldung: Infos zur Anmeldung unter www.medienzentrum-wiesbaden.de
filmreif@mdz-wi.de oder Tel.: 0611 – 16658-49

Anmeldeschluss: 08.03.2020

Weitere Informationen: Unabhängig vom Projekt „filmreif“ können ab sofort schulische Medienprodukte vom Medienzentrum begutachtet und an geeignete Festivals vermittelt werden.

Eingeladen sind schon jetzt alle Macherinnen und Macher, ihre Freunde, Verwandten und Klassen-(kameraden), das Angebot bekanntzumachen, daran teilzunehmen oder bei der Präsentation vorbei zu kommen!

Weitere Infos zu den einzelnen Workshops: www.medienzentrum-wiesbaden.de

Ausschreibung des Landesprogramms Musikalische Grundschule Hessen zum Schuljahr 2020/21



Kurzbeschreibung: Das Landesprogramm ermöglicht es interessierten Grund- und Förderschulen, sich in einem begleiteten Zertifizierungsprozess zu einer Musikalischen Grundschule im Landesprogramm zu entwickeln. Das Konzept der Musikalischen Grundschule nutzt hierzu Musik als Medium und Motor eines Schulentwicklungsprozesses. Das Motto der Musikalischen Grundschule Hessen lautet hierbei:
Mehr Musik vermittelt von mehr Beteiligten in mehr Fächern zu mehr Gelegenheiten!

Ziele:

Das Konzept der Musikalischen Grundschule zielt darauf ab, dass Musik in den Unterricht aller Fächer sowie in den gesamten Schulalltag hineinwirkt. Über das Landesprogramm wird ein fortwährender Schulentwicklungs- und Zertifizierungsprozess angestoßen, der:

- allen Schülerinnen und Schülern Zugänge zu den Potenzialen musikalischer Bildung eröffnet sowie Freude an der Musik vermittelt,
- in den Unterricht aller Fächer und den gesamten Schulalltag hineinwirkt,
- vom gesamten Kollegium getragen wird,
- durch Eltern und außerschulische Kooperationspartner (z.B. Musikschulen, Musikvereine, Kulturinstitutionen) unterstützt wird, positive Effekte auf das Schulklima sowie das soziale Miteinander hat.

Über das quantitative Mehr an Musik stärkt die Musikalische Grundschule die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung und die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler, wird identitätsstiftend für die gesamte Schulgemeinde und entwickelt so das qualitative Mehr an musikalischer Bildung. Die Musikalische Grundschule unterstützt damit alle Schülerinnen und Schüler abgekoppelt von ihrer kulturellen oder sozialen Herkunft in allen Fächern und der außerunterrichtlichen Arbeit (z.B. DaZ, AG, Ganztagsangebote, Inklusion und Integration) darin:

- mit anderen zu singen und zu musizieren,
- Klänge, Geräusche und Stille bewusst zu hören und wahrzunehmen,
- Rhythmus in Sprache und Musik zu erfahren,
- ein Instrument für sich zu entdecken,
- spielerisch-experimentell mit Tönen und Alltagsgeräuschen umzugehen.

Als perspektivische Entwicklungsprozesse sollten folgende Aspekte in der Schulgemeinschaft angestoßen werden:

- die Bereitschaft des Kollegiums und der Schulgemeinschaft, das Konzept der Musikalischen Grundschule im Schulprogramm zu verankern und sich über das Landesprogramm regional sowie landesweit zu vernetzen,
- die Bereitschaft des gesamten Kollegiums zur internen und/oder externen Fortbildung im musikalischen Bereich
- die Bereitschaft des gesamten Kollegiums, der Schulgemeinschaft und Elternschaft, die Musik langfristig als konstituierendes und identitätsstiftendes Element für die Schulentwicklung anzunehmen.

Veranstalter: Hessisches Kultusministerium Referat I.3.2 | Büro Kulturelle Bildung

Zielgruppe: Angesprochen sind sowohl Schulen, die bereits einen vielfältigen musikalischen Alltag pflegen als auch solche, die sich von einer Musikalisierung des Schulalltags einen positiven Effekt für die Schulentwicklung versprechen.

Ressourcen: Für die Arbeit der Musikalischen Grundschule Hessen stellt das Hessische Kultusministerium folgende Ressourcen zur Verfügung:

- eine landesweite sowie regionale Koordination, die den Austausch von Erfahrungen und Fachwissen als Qualitätssicherung im Programm sicherstellt,
- eine für die Musikkoordinatorinnen und Koordinatoren im Landesprogramm verpflichtende, kostenlose Fortbildung, zur Qualifizierung der Musikkoordinatorinnen und Koordinatoren über einen Zeitraum von zwei Jahren nach Neueinstieg einer Schule,
- eine verpflichtende, kostenlose, jährliche Fachtagung in der Landesmusikakademie Hessen in Schlitz zur kontinuierlichen Weiterqualifizierung der Musikkoordinatorinnen und Koordinatoren im Landesprogramm.

Bewerbungsvoraussetzungen:

Im Vorfeld einer Bewerbung sollten Sie auf schulischer Ebene folgende Voraussetzungen geschaffen haben:

- ein aktueller, zustimmender Beschluss der Gesamtkonferenz zur Teilnahme am Landesprogramm Musikalische Grundschule Hessen,
- die Abdeckung des Regelunterrichts im Fach Musik,
- die Bereitstellung mindestens einer Fachlehrkraft Musik, die bereit ist, sich als Musikkoordination im Landesprogramm fortzubilden,
- die Bereitschaft der Schulleitung zur Unterstützung der Programmentwicklung durch:
 - die Bereitstellung notwendiger Ressourcen, wie z.B. einer Deputatsstunde oder einer vergleichbaren Entlastung für die Musikkoordination der Schule,
 - die Bereitschaft, die Musikkoordination für die Teilnahme an den verpflichtenden Jahresfachtagungen sowie zu den 7,5 Fortbildungstagen während der ersten beiden Jahre freizustellen,
 - das Bereitstellen von Konferenzzeit zur Zielsetzung und Zielüberprüfung (mindestens zwei Termine pro Schuljahr) sowie zur Evaluation,
 - die Bereitstellung ausreichender räumlich-sächlicher Ausstattung (Mindestanspruch: Musikraum bzw. Mehrzweckraum, der erkennbar und dauerhaft als Musikraum gestaltet ist, im Klassenverband einsetzbare Instrumentensätze).

Bewerbung:

Die Bewerbung wird über ein Online-Verfahren auf dem Hessischen Bildungsserver durchgeführt: https://kultur.bildung.hessen.de/musik/ausschreibung_mugs/index.html
Mit dem Einreichen der Bewerbung erklären die Schulen ihre Zustimmung zu den in der vorliegenden Ausschreibung genannten Bewerbungs- und Auswahlkriterien.

Bewerbungsschluss: 30. 04. 2020

Mitteilung der Auswahlentscheidung: 22. 06. 2020

Nach erfolgreicher Bewerbung werden die ausgewählten Schulen als Musikalische Grundschulen in Entwicklung ins Programm aufgenommen und stellen nach einer Entwicklungszeit von zwei Jahren im Juli 2022 den Erstzertifizierungsantrag.

Informationsveranstaltung zum Landesprogramm Musikalische Grundschule Hessen

Interessierte Schulen haben die Möglichkeit mit einer Fachkraft Musik (zukünftige Musikkoordination) und der Schulleiterin/dem Schulleiter an einer Informationsveranstaltung zum Landesprogramm Musikalische Grundschule Hessen teilzunehmen. Die Erkenntnisse aus dem Besuch der Informationsveranstaltung können für den schulinternen Entscheidungsprozess vor Abgabe einer Bewerbung genutzt werden und hilfreich sein, dennoch wäre es aus terminlichen Gründen möglich bereits auch vor den Informationsveranstaltungen ein zustimmendes Votum der Gesamtkonferenz einzuholen.

Die Informationsveranstaltungen finden jeweils am

Datum: 26. 03. 2020

Zeit: 14:30- 17:00 Uhr

Ort: Hochs Konservatorium - Musikakademie Frankfurt
Sonnemannstraße 16
Frankfurt am Main.

Anmeldeschluss: 23. 03. 2020 per E-Mail

Anmeldung: Jochen Doufrain,
Programmkoordinator Musikalische Grundschule Hessen
musikalischegrundschule@kultus.hessen.de
mit folgenden Angaben:

- Name und Adresse der Schule
- Name der Schulleitung
- Name der Musiklehrkraft

10. Internationaler Deutscher Pianistenpreis Konzerte



Kurzbeschreibung: Der Internationale Pianistenpreis ist ein Wettbewerb, bei dem die Förderung weltweiter musikalischer Nachwuchstalente auf Exzellenzniveau im Mittelpunkt steht. Gleichzeitig ermöglicht dieses Projekt Schüler*innen einen einmaligen, hautnahen und spannenden Zugang zur Musik der Romantik.

Eine Besonderheit dieses hochkarätigen Wettbewerbs ist die Möglichkeit, dass das Publikum durch ein Voting die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer mitbewertet und so an der Entscheidung für den FAZ-Publikumspreis mitwirkt. Für Ihre Schülerinnen und Schüler ist dieses Prinzip aus vielen Castingshows bekannt; dies macht diesen musikalisch grandiosen Wettbewerb gerade für das junge Publikum spannend. Man fiebert mit „seiner“ Kandidatin oder „seinem“ Kandidaten mit und kann durch das Voting zu dessen Erfolg beitragen.

Zielgruppe: Schüler*innen der Sek. I und Sek. II

Datum: 31.03.20

Zeit: 19:00 – 22:15 Uhr

Ort: Alte Oper Frankfurt - Großer Saal

Anmeldeschluss: ~~19.12.19~~

Anmeldung: office@german-piano-award.com oder 069-79 534 82 201

Kontakt: International Piano Forum Frankfurt – Freunde und Förderer e. V. (IPFF)
Wiesenu 1
60323 Frankfurt am Main
Tel. 069-79 534 82 201 (Mo-Fr: 9:00-18:00 Uhr)
info@ipf-frankfurt.com

**Bewerbungsfrist
verlängerte bis
31.01.2020**

Weitere Informationen: www.ipf-frankfurt.com

Konzerte des Semifinales und des Finales

Datum: 29.03.20 Semifinale
30.03.20 Finale

Ort: Literaturhaus Frankfurt



»Fortissimo vivacissimo«
von Wilhelm Busch aus »Der Virtuos«



Antwortformular zur Anmeldung für den BEST OF – 10 Jahre Internationaler Deutscher Pianistenpreis 2020 – Anmeldeschluss verlängert bis **Freitag 31. Januar 2020**

Galakonzert
Alte Oper Frankfurt – 31. März 2020
Konzertbeginn: 19.00 Uhr
Voraussichtliches Ende: 22.15 Uhr

Hiermit bestelle ich

- Karten für Schülerinnen und Schüler für das Galakonzert à 5 Euro + 7% MwSt.
- Karten für Lehrerinnen und Lehrer oder Begleitpersonen für das Galakonzert à 10 Euro + 7% MwSt.
- Karten für Schülerinnen und Schüler für die Semifinalen I & II am, So. 29. März 2020 à 4 Euro + 7% MwSt.
- Karten für Lehrerinnen und Lehrer oder Begleitpersonen für die Semifinalen I & II am So. 29. März 2020 à 9 Euro + 7% MwSt.

Bitte eintragen:

- Karten gesamt für den Gesamtbetrag Euro

Name, Vorname: _____

Klasse: _____

Schule: _____

Fax: 069-79 534 82 157 | Mail: office@german-piano-award.com | Telefon: 069-79 534 82 200

Überweisung des Betrages innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung

International Piano Forum
IBAN: Frankfurter Sparkasse | DE24500502010200460200
BIC/SWIFT HELADEF1822
Frankfurter Sparkasse

Datum

Unterschrift

International Piano Forum Frankfurt – Freunde und Förderer e. V.
Wiesenu 1 - 60323 Frankfurt am Main
Fon: +49 (0)69-79 534 82 - 201 - Fax: +49 (0)69-79 534 82 - 199
Vorstand: Peter Gatti, Prof. Dr. Oliver Hein, Maryam Maleki, Dr. Nader Maleki, Dr. Hermann Reuter
VR 14237 Vereinsregister Frankfurt -
www.ipf-frankfurt.com

Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper Frankfurt 2019/20

Moderierte Konzerte

Kurzbeschreibung: Klassische Musik ist für alle da! Moderationen und Interpreten-Talks vermitteln, was an dieser Musik noch heute bewegt. Eine Veranstaltungsreihe des hr-Sinfonieorchesters in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Frankfurt und der Alten Oper Frankfurt für Schüler, Studierende und Auszubildende. Besonders günstige Abos und Einzelkarten, das RMV-Ticket ist inklusive!

Zielgruppe: Schüler*innen ab der 8. Klasse, Auszubildende und Studierende

Ort: Alte Oper Frankfurt

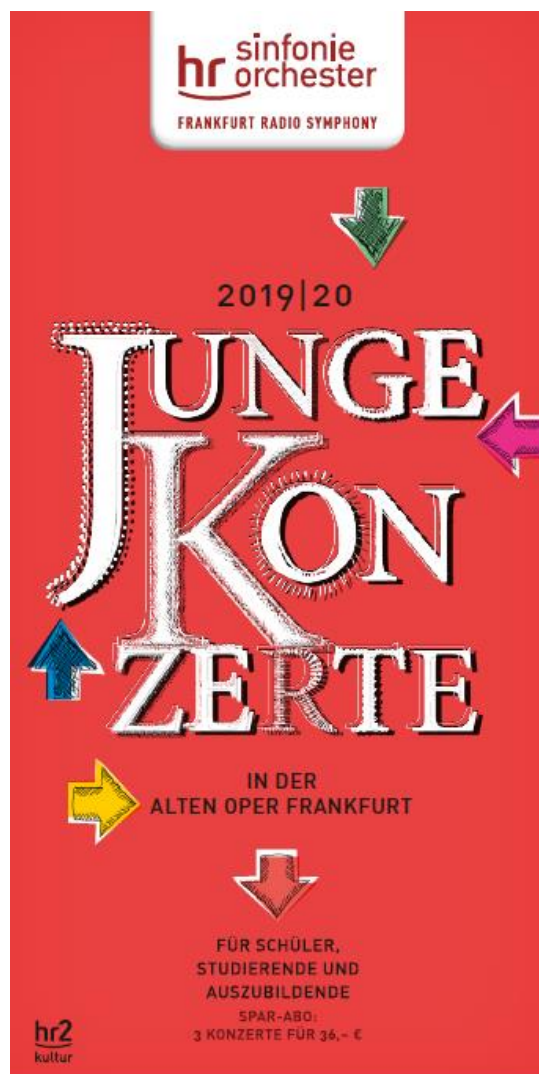
Kosten: 3er-Abo: 36,- € (freie Platzwahl)
Einzelkarte: 17,- € (auch für Begleitpersonen)
Das RMV-Ticket ist inklusive.

Buchung der Wahlabos: hr-Ticketcenter, (069) 155-4111 oder an der Abendkasse

Einzeltickets: Abendkasse der Alten Oper Frankfurt ab 18 Uhr (Ausweis nicht vergessen!).

Gruppenermäßigung: ab 20 Personen auf Anfrage.

Weitere Informationen: Kostenlose Materialien für Pädagogen mit Hintergrundinformationen zu den Jungen Konzerten zum Herunterladen und den Newsletter mit frischen Informationen zum hr-Sinfonieorchester, Anmeldung: Jochen Doufrain, E-Mail: musik-und-schule@hr.de



ABO-REIHE A
<p>Mi 25.09.2019, 19:00- ca. 21:25 Uhr</p> <p>BEETHOVEN</p> <p>Ji-YOUNG LIM Violine LARA BOSCHKOR Violine JONATHAN ROOZEMAN Violoncello CHRISTOPHER PARK Klavier CHRISTOPH ESCHENBACH Dirigent Ludwig van Beethoven Violinkonzert / Große Fuge für Orchester Tripelkonzert</p>
<p>Mi 12.02.2020, 19:00 – 20:35 Uhr</p> <p>TANZ</p> <p>ALAIN ALTINOGLU Dirigent Nikolaj Rimskij-Korsakow Der goldene Hahn – Suite Maurice Ravel Daphnis et Chloé – Suite Nr. 2</p>
<p>Do 14.05.2020, 19:00-20:50 Uhr</p> <p>VIOLINE</p> <p>VADIM GLUZMAN Violine ANDRIS POGA Dirigent Felix Mendelssohn Bartholdy Violinkonzert e-Moll Sergej Rachmaninow 3. Sinfonie</p>

ABO-REIHE A
<p>Mi 30.10.2019, 19:00 – 20:55 Uhr</p> <p>SCHOSTAKOWITSCH</p> <p>KLAUS MÄKELÄ Dirigent Dmitrij Schostakowitsch 7. Sinfonie (»Leningrader«)</p>
<p>Do 12.12.2019, 19:00-ca. 20:00 Uhr</p> <p>MOZART</p> <p>EMANUEL AX Klavier DAVID AFKHAM Dirigent Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zur Oper »Don Giovanni« Klavierkonzert d-Moll KV 466</p>
<p>Do 02.04.2020, 19:00-20:45 Uhr</p> <p>ORGEL</p> <p>Artist in Residence IVETA APKALNA Orgel JURAJ VALC~ UHA Dirigent Joseph Jongen Symphonie Concertante für Orgel und Orchester Ottorino Respighi Pini di Roma</p>

PROBENBESUCHE

Möglichkeit eines Besuchs einer Probe des hr-Sinfonieorchesters mit einer Schülergruppe
hr-Sinfonieorchester

Anmeldung: Elena Trifonova, E-Mail: probenbesuche@hr.de oder Tel: (069) 155-3316

MUSIKER MIT KLASSE IN DIE KLASSE

Profis auf Hessen-Schultour und im Klassenkonzert:

Musiker des hr-Sinfonieorchesters besuchen Schüler in ihrer Schule.

Kontakt-E-Mail: musik-und-schule@hr.de

NOCH MEHR IDEEN, VORSCHLÄGE UND ANREGUNGEN? Senden Sie sie an:

hr-Sinfonieorchester
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main
E-Mail: sinfonieorchester@hr.de

BEETHOVEN

MODERIERTES KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Klassik / Solokonzert; Exemplarisches Werk der Klassik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Klassik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Dialektische Formprinzipien: Sonatenhauptsatzform; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Frühklassik / Klassik; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

TANZ

SPIELZEITSCHULEN-KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Exemplarisches Werk aus der Moderne

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Musik im 20. Jahrhundert; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Musikalische Struktur im 20. Jahrhundert: Impressionismus; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q2: Musik im Umfeld der Künste. Ballettmusik / Musik und Tanz

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Umbruch in die Moderne des 20. Jahrhunderts; Impressionismus; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

VIOLINE

MODERIERTES KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Neue musikalische Ordnung im 20. Jahrhundert; Romantik / Solokonzert

E2: Spektrum Musik Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Romantik / Moderne Musik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q4: Musik erleben – Musik verstehen
Rezeption – Interpretation – Kommunikation;
Höreinstellung und musikalisches Werturteil;
Stars in E- und U-Musik; Lebenswelt Musik:
Konzertbesuch

SCHOSTAKOWITSCH

SPIELZEITSCHULEN-KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit
Exemplarisches Werk der Neuen Musik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Gegenwartsmusik / Musik im 20. Jahrhundert; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung
Musikalische Struktur im 20. Jahrhundert;
Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Umbruch in die Moderne des 20. Jahrhunderts; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

MOZART

MODERIERTES KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Klassik / Solokonzert; Exemplarisches Werk der Klassik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Klassik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Dialektische Formprinzipien: Sonatenhauptsatzform; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q2: Musik im Umfeld der Künste Oper, Overtüre

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen ; Wandel: Frühklassik / Klassik; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

ORGEL

MODERIERTES KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Neue musikalische Ordnung im 20. Jahrhundert; Romantik

E2: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Romantik / Neue Musik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q4: Musik erleben – Musik verstehen
Rezeption – Interpretation – Kommunikation;
Höreinstellung und musikalisches Werturteil;
Stars in E- und U-Musik; Lebenswelt Musik:
Konzertbesuch, Recherchearbeit

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2019-2020



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung: Theater gehört als Schulfach in die Haupt-, Real- und Gesamtschule sowie in die gym. Mittelstufe. Wir präsentieren funktionierende Modelle, bieten eine Plattform zur Diskussion vorhandener Erfahrungen und beraten gemeinsam über Möglichkeiten, das Fach in Hessen in immer mehr Schulen auf den Weg zu bringen. Dieser Fachtage richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe unterrichten.

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: Sek. I

Datum: 12.03.2020

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio,
Hammarskjöldring 17a,
60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke,
Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44,
Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: Anmeldung im Schultheater-Studio ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen: Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V.,
Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822,
Betreff Fachtage Theater GS. überweisen.

Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen und eventuell Materialien aus der eigenen Praxis für den Erfahrungsaustausch mit.



9. DEUTSCHES KINDERTHEATERFEST

Kurzbeschreibung: Das 9. DEUTSCHE KINDERTHEATERFEST sucht Kindertheatergruppen aus allen Bereichen. Produktionen aus allen Sparten, z.B. auch Tanz- und Musiktheater, Puppen- und Figurentheater, sind willkommen. Alltagsgeschichten, Märchen, Mythen, Poetisches und Utopisches können Grundlage der Theaterproduktion sein. Bei der Auswahl der Gruppen ist neben Qualität und Originalität der Aufführung die Partizipation der Kinder ein herausragendes Kriterium. Eine Jury aus Kindern und Fachexpert*innen wählt gemeinsam aus den Bewerbungen aus.

Veranstalter:	Bundesverband Theater in Schulen e.V. (BVTS) und dem Theater Lübeck
Zielgruppe:	Kindertheatergruppen, deren junge Darsteller*innen zwischen 6 und 12 Jahre alt sind
Datum:	24.–27.09.2020
Ort:	THEATER LÜBECK, Schleswig-Holstein
Kontakt:	Bundesverband Theater in Schulen Michael Assies +49 179 20 386 63 info-kindertheaterfest@gmx.de
Anmeldeschluss:	30. 04. 2020.
Weitere Informationen:	www.kinder-theater-fest.de

Kurzbeschreibung: Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2020/21, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt. Sie ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Mit der erfolgreichen Absolvierung der acht Grundlagenkurse wird die Eingangsvoraussetzung erworben, um sich für die „Weiterbildung Theater/Darstellendes Spiel“ der Hessischen Lehrkräfteakademie bewerben zu können und die Fakultas Darstellendes Spiel gemäß dem bestehenden Lehramt zu erlangen.

Ziel: Erwerb von methodischen und didaktischen Grundlagen für die Durchführung von Theaterprojekte in folgenden Zusammenhängen:

- Schultheater-Projekte in allen Schulformen und Schulstufen,
- Projekte im Wahl- und Wahlpflichtunterricht der Sekundarstufe I,
- Theaterarbeit in der Grundschule gemäß Grundschulrahmenplan/ Bildungs- und Erziehungsplan
- Schultheater-Arbeitsgemeinschaften,
- Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen, -übergreifenden oder fächerverbindenden
- Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von
- Präventionsmaßnahmen.

Zielgruppe: hessischen Lehrer*innen aller Schulstufen und Schulformen

Veranstalter: Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH)

Zeitlicher Umfang der Fortbildung: 8 Kurse mit einem Gesamtumfang von 120 Stunden (davon 3 Termine an Wochenenden) in einer festen Gruppe

Inhaltliche Schwerpunkte der Fortbildungen:

- Die Gruppe wird spielfähig
- Der Körper als Ausdrucksmittel
- Improvisation | Spiel im Raum
- Spieler-Rolle-Figur
- Vom Thema zum Spiel
- Die Rolle der Spielleitung
- Szenische Arbeit

Kosten: Die Kursgebühr beträgt insgesamt 800,00 € (für alle Seminare inklusive Hotelkosten an 2 Wochenenden – auch in Raten zahlbar). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen nicht wahrgenommen werden.

Bewerbungen: Anforderung des Bewerbungsbogens an:
Schultheater-Studio Frankfurt
Hammarskjöldring 17a
60439 Frankfurt/M
schultheater@live.de

oder als Download: www.lshev.de

Bewerbungsschluss: 31. 05. 2020

Weitere Informationen: Dies ist eine Initiative des Landesverbandes der Theaterlehrer. Wenn Sie Theater in der Schule unterstützen möchten und zu unserem Netzwerk mit regelmäßigen Informationen und Aktivitäten gehören wollen, dann werden Sie Mitglied des LSH.

26. "Starke Stücke"-Festival

Einladung zur Eröffnungsfeier

Kurzbeschreibung: Eröffnungsfeier des 26. "Starke Stücke"-Festivals

Zur Eröffnung sprechen:

- Horst Burghardt, Bürgermeister der Stadt Friedrichsdorf
- Ayse Asar, Staatssekretärin Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
- Thomas Will, Landrat Kreis Groß-Gerau, Aufsichtsratsvorsitzender der KulturRegion FrankfurtRheinMain "Starke Stücke"-Junior-Crew
- Jutta Staerk, Comedia Theater Köln, ASSITEJ Deutschland

Moderation: Jonas Steinert, Kulturamtsleiter der Stadt Friedrichsdorf
gemeinsam mit der Festivalleitung

Mit Musik der Big Band der Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf

Im Anschluss: Vorstellung des Stückes „The Superhero Piece“ der performing:group aus Köln
danach Einladung zu Imbiss und Getränken ins Foyer

Veranstalter: Kulturamt Stadt Aschaffenburg • Kulturamt Bad Vilbel • Jugendkulturtreff e-werk, Bad Homburg v. d. Höhe • Centralstation, Darmstadt • Staatstheater Darmstadt • Theater Moller Haus, Darmstadt • Bürgerhäuser Dreieich • Kulturamt Eschborn • Kulturamt der Stadt Flörsheim a. M. • Gallus Theater, Frankfurt a. M. • Kulturamt Frankfurt a. M. • Theaterhaus Frankfurt • Theater Altes Hallenbad und Kulturamt der Stadt Friedberg • Kulturamt Friedrichsdorf • Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt a. M. • theaterperipherie Frankfurt a. M. • Kultur-Forum Hattersheim e.V. • Stadtkultur Hofheim a. Ts. • Kulturgemeinde Kelkheim e.V. • Referat Kultur und Stadtgeschichte und Kronberger Kulturkreis • Kulturbüro und Fachdienst Jugendarbeit der Stadt Maintal • Kultur- und Veranstaltungsbüro Obertshausen • Amt für Kultur- und Sportmanagement Offenbach a. M. • Jugendamt (KJK-Sandgasse / Jugendkulturbüro) Offenbach a. M. • Kultur 123 Stadt Rüsselsheim • Kulturkreis Schwalbach a. Ts.

Datum: 13. 03 2020

Zeit: 9:30 Uhr

Ort: Forum Friedrichsdorf
Dreieichstraße 22, 61381 Friedrichsdorf
ÖPVN: Bahnhof Köppern

Kontakt: Geschäftsstelle der KulturRegion
Frankfurt RheinMain gGmbH
Sabine von Bebenburg
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main
stst@krfrm.de
069 2577-1763

Anmeldeschluss: 04.03.2020

Bitte geben Sie auch an, ob Sie eine Freikarte für die Vorstellung um 11:00 Uhr „The Superhero Piece“ wünschen und ob Sie in Begleitung kommen.

Weitere Informationen:

Bei der Veranstaltung werden Foto-/Filmaufnahmen gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass die entstandenen Fotos und sonstige Aufnahmen von Ihnen zu Kommunikationszwecken von der KulturRegion und der Starke Stücke GbR verwendet werden dürfen.

Weitere Informationen zu „Starke Stücke“:

<https://krfrm.us11.list-manage.com/track/click?u=5d1c39bedbd597918857f4b29&id=e890f7ea93&e=37dd812099>

The Superhero Piece



Männlich, mutig, muskulös. Der typische Superheld?! Er rettet unschuldige Mädchen oder gleich ganze Städte. Ein Performer und eine Performerin gehen in „The Superhero Piece“ dem Phänomen Superhelden auf den Grund und laden dazu ein, Stereotype zu überdenken. Wer hat diese Superhelden gemacht und welche Voraussetzungen müssen sie tatsächlich erfüllen? Mit Witz, Absurdität und zahlreichen Motiven aus der Popkultur entsteht ein energiegeladenes Tanztheaterstück.

<https://krfrm.us11.list-manage.com/track/click?u=5d1c39bedbd597918857f4b29&id=ee51b65cf6&e=37dd812099>

Sparte	Produktion
<p>Junge Oper</p>	<p>DAS VERSCHWUNDENE LIED – 5+ Ein Liedermärchen mit klassischen Liedern und Arien</p>
	<p>DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER – 5+ Kinderoper nach Wolfgang Amadeus Mozart In einer Bearbeitung von Patrick Lange und Carsten Kochan</p>
	<p>CARMEN – 16+ Georges Bizet (1838 – 1875) Oper in drei Akten In französischer Sprache Mit deutschen Übertiteln</p>
	<p>ANNA NICOLE - 16+ Mark-Anthony Turnage, Oper in zwei Akten In englischer Sprache Mit deutschen Übertiteln</p>
	<p>MATTHÄUS PASSION – 16+ Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) Szenisches Oratorium In deutscher Sprache</p>
	<p>IL TROVATORE – 16+ Giuseppe Verdi (1813 – 1901) Dramma lirico in vier Teilen In italienischer Sprache Mit deutschen Übertiteln</p>
	<p>HÄNSEL UND GRETEL – 8+ Engelbert Humperdinck (1854 – 1921) Märchenspiel in drei Bildern</p>

Junges Schauspiel**DIE KLEINE RAUPE - 3+**

Nach einer Idee von Luisa Schumacher

ENTE, TOD UND TULPE - 4+

Von Nora Dirisamer

Nach dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch

**DER DRACHE, DER NICHT
KÄMPFEN WOLLTE - 5+**

Von Kristine Stahl | Nach Kenneth Grahame

JENNY HÜBNER GREIFT EIN - 6+

Von Hartmut El Kurdi

**KONRAD ODER DAS KIND
AUS DER KONSERVENBÜCHSE -
6+**

Von Christine Nöstlinger

**KÖNIG MIDAS – ICH!
ODER: WIE WIRD MAN KLUG? -
8+**

Von Katrin Lange

DIE BRÜDER LÖWENHERZ - 8+

Nach Astrid Lindgren

**DAS GESPENST VON
CANTERVILLE - 8+**

Nach einer Erzählung von Oscar Wilde

In einer Fassung von Carsten Kochan

35 KILO HOFFNUNG - 10+

Nach Anna Gavalda

In einer Fassung von Petra Wüllenweber

**ROBINSON CRUSOE ODER AUS
DER FERNE ERSCHEINT VIELES
EINIGERMASSEN****SCHÖN - 11+**

Von Bernhard Studlar

Junges Schauspiel

WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE - 12+

Von Jens Raschke

MOBILE PRODUKTION

Diese Produktion ist mobil und
ausschließlich auf Anfrage für Schulen
buchbar

JIHAD BABY! - 14+

Von Daniel Ratthei

MICHAEL KOHLHAAS – WHITE BOXX VOL. 2 - 15+

Nach der Novelle von Heinrich von Kleist

VÖGEL - 16+

Von Wajdi Mouawad

DER ZERBROCHNE KRUG - 16+

Von Heinrich von Kleist

DAS FELD - 16+

Von Robert Seethaler

TYLL - 16+

Von Daniel Kehlmann

ROMULUS DER GROSSE - 16+

Von Friedrich Dürrenmatt

WALLENSTEIN - 16+

Von Friedrich Schiller

Junges Konzert

BEETHOVEN PASTORAL PROJECT - 8+

Das Hessische Staatsorchester Wiesbaden und GMD
Patrick Lange spielen und erklären Beethovens Sinfonie

TON IN TON - 14+

Konzert mit Live-Malerei

CLUB CLASSIQUE - 16+

Lounge mit Musikern des
Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden
Klassische Musik trifft Elektro, Funk, Jazz, Weltmusik ...

<p>Junges Konzert</p>	<p>CLUB CLASSIQUE - 16+ Lounge mit Musikern des Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden Klassische Musik trifft Elektro, Funk, Jazz, Weltmusik ...</p>
<p>Kammerkonzerte für Kinder Präsentiert von Känguru Filu</p>	<p>DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE - 5+ Musik von Andreas N. Tarkmann Text von Hans Christian Andersen</p>
<p>Konzerte sind als Mobile Produktionen auf Anfrage für Ihre Einrichtung buchbar</p>	<p>DER FROSKÖNIG - 3+ DER TEDDY UND DIE TIERE - 3+</p>
	<p>BRÜDERCHEN, KOMM TANZ MIT MIR! – 0+ Feinste Musik für die kleinsten Ohren: Konzert für Kinder von 0 – 3 Jahren.</p> <p>SPIEL & MUSIK - 5+ Einführung in die Musikwelt</p>
<p>Junges Ballett</p>	<p>ROTZFRECH – 6+ Ein Stück übers Mutigsein von Tim Plegge</p> <p>DER NUSSKNACKER – 8+ Ballett von Tim Plegge mit Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky</p> <p>LE SACRE DU PRINTEMPS – 12+ Zweiteiliger Ballettabend von Bryan Arias und Edward Clug</p> <p>ROOTS – 12+ Zweiteiliger Ballettabend von Eyal Dadon und Martin Harriague</p>

Junges Staatsmusical

**BLUES BROTHERS +
IM AUFTRAG DES HERRN! – 12**
In einer Fassung von Iris Limbarth

FAME – DAS MUSICAL – 12+
Idee und Entwicklung von David de Silva,
Buch von Jose Fernandez, Songtexte von
Jacques Levy, Musik von Steve Margoshes
und dem Titel-Song »FAME« von Dean
Pitchford und Michael Gore | Deutsche
Fassung von Frank Thannhäuser und Iris
Schumacher

**3 MUSKETIERE –
DAS MUSICAL – 12+**
Musical von Rob und Ferdi Bolland
Buch von André Breedland

**DU BIST IN ORDNUNG,
CHARLIE BROWN! – 12+**
Musical von Clark Gesner und
John Gordon nach den Comicstrips
von Charles M. Schulz

KING KONG – 12+
Musical von Paul Graham Brown und
James Edward Lyons, basierend auf dem
Roman von Delos W. Lovelace

SATURDAY NIGHT FEVER – 14+
Musical von Robert Stigwood & Bill Oakes
In der neuen Version von Ryan McBryde
Mit der Musik von The Bee Gees

Theaterclub

KRIEGERIN – 14+

Nach dem Film von David Wnendt, für die Bühne bearbeitet von Tina Müller

STÜCKENTWICKLUNG – 12+

Diese Spielzeit beschäftigen sich die rund 15 jungen Menschen des Theaterclubs 15+ mit den Fragen »Brauchen wir in der heutigen Zeit Held*innen?«, »Was ist das überhaupt, ein Held oder eine Heldin?« und »Sind wir nicht alle irgendwie Held*innen? Zumindest Pantoffelheld*innen?«.

ANMELDUNG FÜR EUREN BEITRAG
yourspace @ staatstheater-
wiesbaden.de

YOURSACE – 15+

»Yourspace« ist eure Chance, unsere Bühne zu erobern. Was ihr zeigt, das entscheidet ihr. Ihr habt fünf Minuten Zeit, drei Lichtstimmungen zur Auswahl und eine Bühne für euren Auftritt. Das Publikum entscheidet, wer den Hauptpreis mit nach Hause nimmt und in die Geschichte der Wartburg eingeht.

KUNSTGEFIXE – 14+

Euer Schauspielensemble präsentiert:
Die Theaterwundertütenfete mit Anfassen.
Jedes Mal: NEU!
Jedes Mal: LIVE!
Jedes Mal: BESONDERS BUMMS!
KUNSTGEFIXE ist selbstironische Unterhaltungsshow und tief sinniger Bühnenwahn. Absurde Lyrik trifft auf poetische Gewalt und unberechenbare musikalische Darbietung.
Die Speerspitze der Kreativität formiert sich aus den unerschöpflichen Reihen des Hessischen Staatstheaters zu einer Phalanx der Extreme.
Wir ziehen in die Schlacht gegen die Tristesse der Wirklichkeit.
Im Anschluss an die ca. einstündige, einmalige Show folgt immer eine Party mit DJ, euch und uns!

Lehrertreffpunkt Staatstheater – Sichtungstermine

Wir laden Sie herzlich zu unserem »Lehrertreffpunkt Staatstheater« ein. Über gemeinsame Endprobenbesuche erhalten Sie einen exklusiven Einblick in alle theaterpädagogisch betreuten, aktuellen Produktionen und können sich mit anderen Lehrer*innen, Pädagog*innen und uns darüber austauschen. Die aktuellen Termine dieser Veranstaltungen bekommen Sie über unseren Newsletter für Pädagog*innen, die »Pädagogenpost« oder auf Nachfrage.

Materialmappen

Um Ihnen außerdem die Vor- und Nachbereitung eines Theaterbesuchs Ihrer Klasse/Gruppe zu erleichtern, stellen wir Ihnen zu diesen ausgewählten Produktionen Materialmappen zusammen. Diese können Sie ab der Premiere der jeweiligen Produktion als PDF von unserer Website herunterladen. Die Unterlagen beinhalten Hintergrundinformationen zur jeweiligen Inszenierung, Informationen zur Thematik und Vorschläge zur Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs mit Ihrer Gruppe.

Pädagogenpost

Über unseren Newsletter »Pädagogenpost« erfahren Sie alle aktuellen Angebote der Theaterpädagogik, Informationen zu Lehrertreffpunkten, Workshops oder Sichtungsterminen, sowie Angebote für ausgewählte Produktionen des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden für Klassen und Gruppen.

Kontaktadresse:

Theaterpädagogik

Anne Tysiak - Laura zur Nieden - Luisa Schumacher

Tel. +49 (0)611.132 - 270 / - 500 // 0611 44504070

theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

Christian-Zais-Straße 3

65189 Wiesbaden Germany

Tel. +49 (0)611.132 1

Kurzbeschreibung: Gesucht werden hessische Theatergruppen zur Teilnahme am Hessischen Schultheatertreffen 2020 in Schlitz.

Die interessantesten Produktionen werden durch eine Auswahlkommission Anfang Mai ausgewählt und im Rahmen des HSTT aufgeführt. Sie erhalten einen Schultheater-Förderpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

Die eingeladenen Gruppen besuchen wechselseitig alle Aufführungen und Veranstaltungen.

Folgende Gesichtspunkte sind für die Auswahl maßgeblich:

- die Theaterarbeit möglichst vieler Schulstufen soll berücksichtigt werden
- die Kriterien für die Auswahl ergeben sich aus der Zielsetzung des Treffens (s.u.)
- vorrangig eingeladen werden Spielleiter*innen und Schulen, die nicht am HSTT 2019 teilgenommen haben
- Dauer der Aufführung maximal eine Stunde

Gruppen können sich auch um einen Technik- oder Journalismus-Workshop bewerben. Diese eingeladenen Gruppen erhalten die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung im Rahmen des Festivals einen Blog zusammenzustellen, in dem Texte, Bilder und Filmtrailer zu den Aufführungen veröffentlicht werden (Workshop „Journalismus“) oder die Aufführungen technisch zu betreuen (Bühnenaufbau, Lichtsteuerung mithilfe eines Computerprogramms, Arbeit mit Lichtstimmungen (Workshop „Technik“).

Ziel: Das HSTT soll auch 2020

- die Qualität und Vielfalt des hessischen Schul- und Schülertheaters in den verschiedenen Schulformen und Altersstufen sichtbar werden lassen
- Möglichkeiten des Darstellenden Spiels aufzeigen und Anregungen für die weitere Schultheaterarbeit geben
- den Erfahrungsaustausch zwischen den Gruppen, den Spielleiter*innen und interessierten Fachleuten anregen und fördern

Preise: Alle ausgewählten Theatergruppen werden mit einem Schultheater-Förderpreis für Anschaffungen im Theaterbereich und die Ausgestaltung der Theaterbedingungen an der jeweiligen Schule in Höhe von jeweils 1500 Euro ausgezeichnet.

Bei den ausgewählten Gruppen „Technik“ und „Journalismus“ besteht der Förderpreis in der Teilnahme an einem qualifizierten Workshop und einem Förderpreis von 1000 Euro je Gruppe.

Zielgruppe: alle Schulformen und Altersstufen, ohne Festlegung auf eine Fachrichtung, Gruppen max. in Klassenstärke

Veranstalter: Landesverband Schultheater in Hessen e.V.
Schirmherrschaft des Hessischen Kultusministeriums

Daten: 27.- 30.06 2020

- 01.05.2020 - Einreichschluss für Video
- bis 01.05.2020 - Ermöglichung eines Proben- oder Aufführungsbesuch eines/r Juror*in
- 19.05.2020 – verbindliches Vortreffen der Spielleitungen der eingeladenen Gruppen zur Planung und Programmgestaltung
- Präsenzzeiten der eingeladenen Gruppen während der Aufführungen:
 - 27.-29.06.2020 - Theatergruppe – 1. Block
 - 29.-30.06.2020 - Theatergruppe – 2. Block
 - 25.-30.06.2020 - Workshopgruppe „Technik“
 - 26.-30.06.2020 - Workshopgruppe „Journalismus“

Bewerbungsunterlagen: Für die Bewerbung um die Teilnahme an einem der Workshops sollte eine Begründung vorliegen, die die Motivation der Gruppe für das jeweilige Thema verdeutlicht. Textproben zu Rezensionen, gelungene Theaterfotos oder der Hinweis auf die selbst gestaltete Theaterhomepage der Schule können der Bewerbung genauso beigelegt werden wie Fotografien von interessanten Lichtstimmungen.

Ort: Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung in Schloss Hallenburg in Schlitz

Kosten: Unterkunft und Verpflegung sowie die Teilnahme an allen Veranstaltungen des HSTT sind kostenfrei. Die Anreise muss selbst organisiert werden, Reise- und Transportkosten können nicht übernommen werden.

Bewerbungen: <https://hessisches-schultheatertreffen.de/index.php/bewerben>
Landesverband Schultheater in Hessen e.V.
Rodensteiner Straße 49
64407 Fränkisch-Crumbach

Bewerbungsschluss: 08.03.2020

Weitere Informationen: www.hessisches-schultheatertreffen.de
Olaf Mönch
Telefon (0 61 64) 51 55 89
o.moench@lshev.de

Für hessische Lehrkräfte und Schüler*innen stellt die Teilnahme am Treffen eine Schulveranstaltung dar. Anträge auf Unterrichtsbefreiung für die ausgewählten Spielgruppen und deren Spielleiter*innen sind an die jeweilige Schulleitung bzw. Schulaufsicht zu stellen.

Einladungen von Schulen für Schulen



„Irgendwann wird es von selber wieder hell“ und „Arschkarte“

Kurzbeschreibung: Aufführung von zwei Stücken im Rahmen der Schultheatertage im Staatstheater Wiesbaden. Vier Spieler*innen der Theater AG „THEATERPACK“ der Gerhart-Hauptmann-Schule Wiesbaden präsentieren Theater von Jugendlichen für junge Erwachsene.

Ausführende: Tina Azar, Sophie Valevici, Eron Restelica und Mia Stella Cecere

Leitung: Richard Weber

geeignet: **ab 16 Jahren**

Schule: Gerhart-Hauptmann-Schule Wiesbaden, Realschule

Ort: Staatstheater Wiesbaden
Christian-Zais-Straße 3
65189 Wiesbaden Germany

Datum: 26.03.20

Uhrzeit: 17:00 - 18:30 Uhr

Anmeldung erforderlich: nein

Eintritt: 4,- €

Kontaktadresse: Gerhart-Hauptmann-Schule
Manteuffelstr. 12
65197 Wiesbaden

Weitere Informationen: Alle sind herzlich zu der Vorstellung willkommen!

Informationen zur Anmeldung

Bitte benutzen Sie zur Anmeldung die im Angebot angegebene Adresse.

Für die **Anmeldung zu Veranstaltungen des Staatlichen Schulamtes** wird ein Anmeldeformular zusammen mit dem Newsletter verschickt.

Hinweise zum Ausfüllen

Öffnen Sie mit einem Doppelklick das Anmeldeformular.

Klicken Sie auf Ansicht -> Dokument bearbeiten.

Setzen Sie den Cursor in die grauen Kästchen und füllen Sie diese aus.

Wählen Sie die Veranstaltung (WI ...) mithilfe der Pfeiltaste.

Speichern Sie Ihre Datei als ***.pdf** und senden Sie sie als Anhang Ihrer Mail an Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de.

oder:

Die Anmeldung ist ebenfalls möglich über akkreditierung.hessen.de/catalog unter der angegebenen Veranstaltungsnummer.

oder unter:

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>
(Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes).

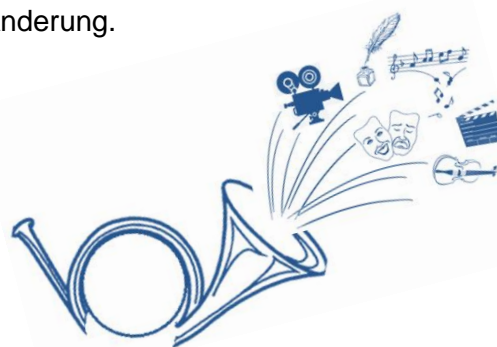
WICHTIG:

Die Absendung dieser E-Mail gilt als verbindliche Anmeldung zu dieser Veranstaltung.

Sie erhalten in der Regel keine Bestätigung nach Eingang Ihrer Anmeldung.

Eine Benachrichtigung erfolgt nur im Falle einer Absage oder Änderung.

KULTURPOST



Unter der Rubrik **KULTURPOST** können Sie auf kulturelle Veranstaltungen Ihrer Schule, z.B. Konzerte, Theateraufführungen etc., hinweisen. Ihre Einladung wird so an alle Schulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes des Rheingau-Taunus-Kreises und der Landeshauptstadt Wiesbaden versandt.

Nutzen Sie dazu das der Mail angehängte Formblatt oder die Vorlage unter

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>
(Formblatt für KULTURPOST)

und senden Sie es – wenn möglich – mit Ihrem Logo und/oder Bildmaterial an Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de